

Hessischer Städtetag

Frankfurter Straße 2
65189 Wiesbaden



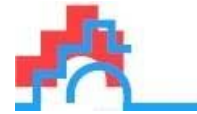
Hessischer Landkreistag

Frankfurter Str. 2
65189 Wiesbaden



Hessischer Städte- und Gemeindebund

Henri-Dunant-Str.13
63165 Mühlheim/ Main



Kommunale Spitzenverbände erwarten konkrete Vorschläge des Landes zum kommunalen Finanzausgleich 2011 und weisen Kritik von Staatsminister Hahn zurück

(Wiesbaden, den 29. November 2010)

Die drei kommunalen Spitzenverbände - Städtetag, Landkreistag und Städte- und Gemeindebund - wollen Staatsminister Hahn in Bezug auf die Verhandlungen um die beabsichtigte Entnahme von 344 Mio. Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich beim Wort nehmen. Er sieht als stellvertretender Ministerpräsident offensichtlich noch Gestaltungsspielräume beim Finanzausgleich 2011 auf Seiten des Landes. Der Minister hat den Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern empfohlen, „nicht wie Schuljungen auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren, sondern an den Verhandlungstisch zurück zu kehren“. Die Spitzenverbände erwarten nunmehr die konkreten Angebote des Landes, bevor es Mitte Dezember zur Entscheidung im Landtag kommt.

Mit großer Entschiedenheit weisen die drei hessischen kommunalen Spitzenverbände hingegen die Kritik von Staatsminister Jörg-Uwe Hahn an den Landräten und Bürgermeistern, die an der Protestveranstaltung "Kommunen noch immer in Finanznot" am vergangenen Montag vor dem Landtag teilgenommen haben, zurück.

Die hessischen Städte, Gemeinden und Landkreise erwarten vom Justizminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten, dass gerade auch von ihm das grundgesetzlich zugestandene Recht auf Demonstrations- und Meinungsfreiheit geachtet und respektiert wird. Sie verwehren sich deshalb gegen die despektierlichen Äußerungen gegenüber den kommunalen Vertretern, die von

diesem Recht zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Gebrauch gemacht haben. Leider haben die vielen Appelle und die Erörterungen mit der Landesregierung bzw. den die Landesregierung tragenden Landtagsfraktionen in den vergangenen Monaten nicht zu der erhofften Einsicht geführt, den Kommunen den für eine kraftvolle Selbstverwaltung notwendigen finanziellen Spielraum zu gewähren. Die kommunale Ebene sieht sich daher gezwungen, auch öffentlich auf diese Situation aufmerksam zu machen.

Kontaktdaten:

Hessischer Landkreistag
Tim Ruder
E-Mail: runder@hlt.de
Tel.: 0611 – 1706-12

Hessischer Städte- und Gemeindebund
Sabine Richard-Ulrich
E-Mail: s.richard@hsgb.de
Tel.: 06108 – 6001-23

Hessischer Städtetag
Dr. Ben Michael Risch
E-Mail: risch@hsst.de
Tel.: 0611 – 1702-21